

# Chemnitzer Anzeiger.

(Herausgeber und Verleger: A. L. Kretschmar.)

Mit Königl. Sächs. allergnädigster Concession.

## Bekanntmachung.

Auf den Antrag der von weil. Herrn Kaufmann und Fabrikbesitzer  
Karl Ferdinand Höffer allhier

hinterlassenen Erben wird hiermit von dem unterzeichneten Patrimonial-Gerichte, als der Nachlass- und Ober-Bormundschafts-Behörde, bekannt gemacht, daß die Erben ohne Ausnahme den Nachlass angetreten haben, daß das Fabrikgeschäft von ihnen unter der zeitlichen Firma ununterbrochen fortgesetzt wird, und daß die Unterschriften Seiten der verordneten Herren Administratoren folgendergestalt vollzogen werden:

für **Carl Ferdinand Höffer,**  
**Eduard Höffer,**  
v. A. N.

Haus Tannenbergr am 14. Novbr. 1842.

Die Patrimonialgerichte.

Lieberwirth.

### Landtagsangelegenheit.

Dresden, 15. Novbr. Die Stände des Landes waren auf den 15. November d. J. zu dem vierten ordentlichen Landtag seit dem Erscheinen der Verfassungsurkunde, in Gemäßheit des §. 115 derselben, einberufen worden. In Folge dessen nahmen am heutigen Tage die Einweisungcommissionen der zu constituirenden Kammern, welche bekanntlich für jede derselben aus ihrem Directorium am letztverwichenen Landtage bestehen, die Anmeldungen der Stände an, welche sich durch die an sie persönlich gerichteten Missiven legitimirten, insofern nicht rücksichtlich einiger Stellen in der ersten Kammer nach §. 63 und 64 der Verfassungsurkunde andere Bestimmungen stattfinden. So werden von morgen an die sogenannten Präliminarversammlungen der Kammern in ihren gewöhnlichen, diesmal sehr schön restaurirten Sitzungssälen beginnen können. Wenn in diesen Zusammenkünften die Wahlen zu den für die Besetzung der Präsidentenstelle in der zweiten und der Stellvertreter-Function in beiden Kammern zu machenden Vorschlägen und nach Constituirung der Kammern die Verpflichtung der Stände, die Wahl der Secretaire, sowie die Bestimmung der Sitzordnung bewirkt worden ist, wird am zwanzigsten November die feierliche Eröffnung des Landtags stattfinden. Die Wirksamkeit desselben dürfte diesmal eine sehr bedeutende und umfangreiche werden; denn, wie man vernimmt, sind außer der bereits durch den Druck veröffentlichten Criminalproceßordnung noch so manche wichtige Decrete zur Vorlage an Stände vorbereitet worden. Mannigfache Veränderungen sind durch Ernennungen und Wahlen in den Kreisen beider Kammern vorgegangen, die außer dem gesetzlich bestimmten Ausscheiden eines Theils der frühern Mitglieder, auch noch sonstige Verhältnisse (z. B. Amtsveränderungen,) sowie auch Todesfälle gelichtet hatten. So viel für jetzt das Resultat der Wahlen des Landes zu überblicken ist, sind in die zweite Kammer 24 neugewählte Abgeordnete zum erstenmale — es sind mehre frühere Abgeordnete auch wieder neugewählt — eingetreten, wovon 8 auf die Rittergutsbesitzer, 6 auf die Städte, 9 auf den Bauernstand und 1 auf den Han-

dels- und Fabrikstand kommen. So viel uns bekannt ist, sind von diesen zum erstenmale als Abgeordnete erscheinenden 8 bereits auf den frühern Landtagen als Stellvertreter in den Listen der Kammermitglieder aufgeführt worden, und 5 von ihnen haben als stellvertretende Abgeordnete wirklich fungirt. Außer jenen 24 Mitgliedern werden in den später herauszugebenden Verzeichnissen noch 31 stellvertretende Abgeordnete, als solche zum erstenmale gewählt, erwähnt werden können.

Dresden, 16. Novbr. In der heutigen ersten Präliminarversammlung der zweiten Kammer fanden die Wahlen der von der Kammer zu den Aemtern des Präsidenten und seines Stellvertreters vorzuschlagenden vier Mitglieder statt. Die absolute Mehrheit bildete Anfangs 37 Stimmen, und alsbald bei der ersten Abstimmung erhielt der Abgeordnete Leipzigs, Dr. Haase, 64 Stimmen, sowie bei der Wahl des zweiten Mitgliedes ebenfalls sofort bei der ersten Abstimmung der Abgeordnete Dresdens, Eisenstuck, 38 Stimmen. Während der Wahl des dritten Mitgliedes stellte sich die absolute Mehrheit auf 38 und erhielt der Abgeordnete Braun bei der dritten Abstimmung die relative Mehrheit von 35 Stimmen. Dann wurde noch nach zweimaliger Abstimmung der Abgeordnete von der Planitz mit 41 Stimmen zum vierten der vorzuschlagenden Mitglieder erwählt.

Dresden, 17. Nov. (Privatmitth.) Se. Majestät der König haben Ernst Gustav von Gersdorf, Kreisdirector zu Budissin etc., zum Präsidenten der ersten Kammer, und den Regierungsrath Albert von Carlowitz zu dessen Stellvertreter, sowie den Abgeordneten von Leipzig, Dr. Karl Heinrich Haase, Appellationsrath, zum Präsidenten der zweiten Kammer, und den Abgeordneten von Dresden, den Obersteuerprocurator Christian Gottlieb Eisenstuck, zu dessen Stellvertreter ernannt, worüber eine Mittheilung des h. Gesamtministeriums vom 16. Nov. an beide hohe Kammern gelangt ist, welche heute, nachdem die ernannten Präsidenten verpflichtet waren, von denselben als früheren Einweisungscummissionarien für constituirt erklärt worden sind.

Dresden, 17. Nov. (Privatmitth.) In der